

Ausgelesen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker =
Organo indipendente per logistica = Organ independenta per
logistichers = Organ indépendant pour les logisticiens**

Band (Jahr): **80 (2007)**

Heft 7

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Verpflichtungskredite von 1,197 Mrd. Franken

BERN. - Der Bundesrat hat das Eidg. Department für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) ermächtigt, mit dem Voranschlag 2008 Verpflichtungskredite in den Bereichen Beschaffungsvorbereitung, Ausrüstung und Erneuerungsbedarf, Ersatzmaterial und Instandhaltung sowie Ausbildungsmunition und Munitionsbewirtschaftung von total 1,197 Milliarden Franken zu beantragen.

Mehr Durchdiener

BERN. - Der Nationalrat plant die Armee der Zukunft: Er will die Anzahl Durchdiener und die Kapazitäten für Friedenssätze im Ausland verdoppeln. SVP und Grüne haben das Nachsehen.

Divisionär getadelt

BERN. - «Es ist ungehörig, wenn ein Divisionär anders Denkende als linke Wühlmäuse qualifiziert», schreibt der «Tages-Anzeiger». Verteidigungsminister Samuel Schmid werde dem Zweisternegeneral Eugen Hofmeister einen Tadel aussprechen. Und weiter: «Schmid bestätigte, dass der Kommandant der Territorialregion 2 an der Delegiertenversammlung des Schiesssportverbandes von solchen Wühlmäusen gesprochen hat. Allerdings habe der Divisionär keine Personen angepeilt.»

Was du für einen Gipfel hältst, ist nur eine Stufe.

Seneca, röm. Philosoph
(4 v. Chr.-65 n. Chr.)

Alt Zentralvorstand auf Entdeckungsreise

Es liegen elf Jahre zurück, als der Zentralvorstand (ZV) des Schweizerischen Fouriervverbandes (SFV) der Sektion Zentralschweiz nach vier Jahren erfolgreichem Wirken das Amt den Bernern übergeben durfte.

VON MEINRAD A. SCHULER

Zurück geblieben ist die enge Verknüpfung der damaligen Verantwortungsträger. Und so trifft man sich jährlich zum «ZV-Ausflug». Den Samstag 23. Juni organisiert hat der ehemalige Zentralpräsident Four Urs Bühlmann. Dabei gehts jeweils nicht nur um ein gemütliches Beisammensein. Getestet wird der heutige Wissensstand und die Fitness der leicht ergrauten Herren. Entschuldigen mussten sich zwei ZV-Mitglieder. Einer, der jeweils leider passen muss, ist



Auf dem Bild fehlen Walter Stucki und Peter Salathé, die etwas später zur Gruppe gestossen sind. Fotos: Meinrad A. Schuler

der ehemalige Sekretär Four Rolf Henseler. ARMEE-LOGISTIK überbringt ihm hiermit die besten Wünsche ins Pflegeheim Steinho!

Auf den Spuren Generals Pfyffer

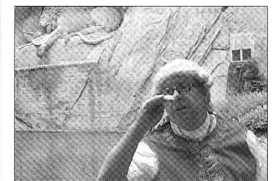
Die illustre Schar peilte den Gletschergarten Luzern an, wo ein direkter Nachfahre von Franz Ludwig Pfyffer von Wyher sie in 20 Millionen Jahre Erdgeschichte zurückver-

setzte aber auch Geschichtsunterricht über das zwischen 1762 bis 1786 erstellte Relief der Zentralschweiz erteilte. Es gilt als weltweit ältestes grosses Landschaftsrelief und Pionierwerk der Schweizer Kartographie. Ebenso folgten sie eine Wegstrecke lang dem Heer von General Suworow.

Nach einer kleinen Stärkung wurde die «Marschtüchtigkeit» der Teilnehmer auf die Probe gestellt. Alle erreichten

an und für sich problemlos das Etappenziel «Trumpf Buur» oberhalb Ebikon. Es herrschte eine gelöste Stimmung. Schliesslich wurden alte Erinnerungen wach und bei einem feinen Nachtessen konnte zudem auf den 60. Geburtstag von Four Werner Rätz angestossen werden.

Fazit: Auch nach elf Jahren soll diese Tradition fortgesetzt werden. Es liegt auf der Hand: Ohne des Militärdienst und einer intensiv gelebte ausserdienstliche Tätigkeit käme es ebenfalls in der jetzigen Zeit nicht zu solch starker Bindung ehemaliger und heutiger Kameraden. Ein unbezahlbarer Wert, der nicht genug hervorgehoben werden kann.



Geschichtsunterricht bei einem Nachfahren von General Pfyffer.

Russen-Spion

WIEN. - Nach monatelangen Observationen verhafteten Beamte des Verfassungsschutzes in Gmunden (Oberösterreich) einen russischen Top-Agenten sowie einen oberösterreichischen Unteroffizier wegen Verdachts der Spionage. Der Flugtechniker soll dem Ostblock-Spion angeblich um viel Geld Elektronik-Baupläne zu gespielt haben. Spionage komme im Nachbarland gar nicht selten vor, schreibt die «Krone-Zeitung»: In den achtziger Jahren sei ein Schweizer festgenommen worden.

Rüstung

BERN. - nzz. Die Armee soll über eine halbe Milliarde Franken in die Führungsinformation und die Telekommunikation investieren.

Die Sicherheitspolitische Kommission des Ständerates empfiehlt dem Plenum ohne Gegenstimme, dem Nationalrat zu folgen. Dieser hatte das Rüstungsprogramm 2007 mit 116 gegen 45 Stimmen gebilligt.

Das Geschäft kommt im Herbst in den Ständerat.

Unfall

KOSOVO. - r. Nach dem Unfall mit einem Schützenpanzer des 16. Swisscoy-Kontingentes im Kosovo bestätigen erste Ermittlungen die These eines Unfalls. Der 22-jährige Fahrer Wm Thomas Blatter wurde getötet. Der Beerdigungsgottesdienst fand am 28. Juni in Kleindöttingen statt.

Beim Unfall in der Region Prizren wurden zudem fünf weitere Insassen verletzt. Der Unfall ist der vierte mit Todesfolge während eines Friedensförderungseinsatzes.

Südsudan

BERN. - r. Der scheidende Armeechef Christophe Keckeis fordert ein stärkeres Engagement der Schweizer Armee im Ausland. Denkbar wäre ein Einsatz im Südsudan, sagt er in einem Interview. Es habe im Südsudan bereits eine Erkundungsmission unter Beteiligung von zwei Spezialisten des VBS gegeben.

In Windeseile dementierten der Verteidigungsminister und das Aussendepartement Vorbereitungen für einen Einsatz im Südsudan.

Ich mache mir die gute Information zur Gewohnheit und wünsche ARMEE-LOGISTIK jeden Monat in meinem Briefkasten. Zuerst zwei Monate gratis. Dann im preiswerten Abonnement:

Für ein Jahr nur Fr. 32.-

Name
Vorname
Adresse
PLZ/Ort

Bitte ausfüllen und in frankiertem Kuvert senden an: ARMEE-LOGISTIK, Abonnementsdienst, Postfach 2840, 6002 Luzern - Fax: 041 240 38 69

Adress- und Gradänderungen

für Mitglieder SFV: Zentrale Mutationsstelle SFV, Postfach, 5036 Oberentfelden, Telefon: 062 723 80 53, E-Mail: mut@fourier.ch

für Mitglieder SOLOG: Zentrale Mutationsstelle SOLOG, Opfikonstrasse 3, 8304 Wallisellen, Telefon: 044 877 47 17, Fax: 044 877 47 48, E-Mail: mut@solog.ch

für Mitglieder VSMK: VSMK-Zentralvorstand, Postfach 761, 3607 Thun 7, E-Mail: marcokeller@swissonline.ch